

Kretas Schluchten und Hochebenen

15 Tage Wandern, Erholen und Baden im Reich des Minos



Im Überblick

- 5 geführte Wanderungen in Zentralkreta
- Besuch des Klosters Arkadi und der Melidoni-Höhle
- Familiäres 3-Sterne-Plus Hotel in Georgioupolis

15 Reisetage

ab 01.05.2020 jeden Freitag
im Mai/Juni und Sep./Okt.

ab **1.485** € pro Person

Kreta, die fünftgrößte Insel des Mittelmeeres und größte Insel Griechenlands wird von drei großen Gebirgsmassiven durchzogen, dem Ida-Gebirge, dem Lefka Ori Gebirge und dem Dikti-Gebirge. Diese eindrucksvolle Landschaft wurde durch die kollidierenden Platten Afrikas und der Ägäis gebildet. Der Tektonik schuldet Kreta somit seine tiefen Schluchten, seine eindrucksvollen Höhlen und seine fruchtbaren Hochebenen. Diesen 3 topographischen Besonderheiten widmen wir uns mit dieser Reise.



1. Tag: Anreise

Charterflug nach Heraklion. Transfer nach Georgiopolis. Check-in im Hotel Vardis Olive Garden. Anschließend findet das Informationsmeeting statt. 14 Übernachtungen.

2. Tag: Entspannung

Die Tage stehen zur freien Verfügung. Entspannen und akklimatisieren Sie sich. Lassen Sie den Alltag zurück und erkunden Sie die nähere Umgebung Ihres Hotels. Strecken Sie die Beine in die Sonne und genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels. Inmitten eines wundervollen Olivenhaines werden Sie sich hier schnell heimisch fühlen. Bis zum Nachmittag finden Sie alle wichtigen Informationen zu Ihren Wanderungen an der Rezeption.

3. Tag: Auf den Spuren der Freiheitskämpfer

Auf der heutigen Rundfahrt mit kurzen Wanderungen halten wir zu Beginn am Kloster Arkadi, das 1866 in den Mittelpunkt des Freiheitskampfes der Kreter gegen die Osmanen rückte. Wir erfahren von der heroischen Verteidigung des Klosters gegen eine Übermacht von Angreifern und dem Fanal, das die Schlacht in alle Gebiete Griechenlands entsandte. Nach einer weiteren kurzen Busfahrt erreichen wir Eleftherna. Rings um das Dorf gibt es mehrere Ausgrabungen aus der minoischen und hellenistischen Zeit - Gelegenheit für uns, diese bei einer kleinen Wanderung zu besichtigen. Unser nächster Stopp ist im Dorf Margarites, bekannt für seine traditionellen Töpfereien. Hier werden wir auch kurz einkehren, um lokale Spezialitäten zu genießen. In der Tropfsteinhöhle von Melidoni bewundern wir später gut ausgeleuchtete Höhlen-Säle mit herrlichen Stalagmiten und Stalaktiten. Gleich beim Einstieg in die Höhle fesselt ein christlicher Altar in ihrem Zentrum unsere Aufmerksamkeit. Wir verweilen und erfahren vom verzweifelten und verhängnisvollen Kampf der Dorfbewohner gegen die Osmanen. (Länge 6km, Höhenmeter: auf 200m, ab 200m, ca. 2h)

4. Tag: im Banne der Kolito-Schluchten

Vom kleinen Dorf Moutros aus führt uns unsere Wanderung durch die Moutros-Schlucht hinauf nach Velenado. Bei der Wanderung werden wir von den in den Schluchtwänden nistenden Gänsegeiern begleitet. Vom oberen Einstieg der Schlucht queren wir hinüber zum Einstieg in die „benachbarte“ (griechisch „kolito“) Kato-Poros-Schlucht. Von hier aus führt der Weg oft durch das Bachbett, weil die Felswände eine sehr enge faszinierende Schlucht bilden. Immer wieder treffen wir auf Spuren der hier lebenden Ziegen. Unser Pfad bringt uns zu der Kapelle der Heiligen 5 Jungfrauen. Unsere Wanderung endet im kleinen kretischen Dorf Argiropolis, das bekannt ist für seinen Wasserreichtum. (Länge 11km, Höhenmeter: auf 150m, ab 150m, ca. 3-4h)

5. Tag: auf dem E4

Unsere heutige Wanderung beginnt auf der Askyfou-Hochebene in ca. 750 m Seehöhe. Askyfou bedeutet Becher und tatsächlich ähnelt die Ebene der Form eines Weinkelches. Hier folgen wir dem E4, dem längsten Europäischen Fernwanderweg, der von Südspanien über die Pyrenäen, Alpen und Karpaten führt und auch den Peloponnes sowie die gesamte Insel Kreta durchquert.

Über diesen kulturenverbindenden Wanderpfad steigen wir hinauf auf die Tavri-Hochebene, passieren die gleichnamige Schutzhütte und streifen noch das Niato-Plateau. Der E4 geht von hier aus weiter in den Hochgebirgssteil der Weißen Berge. Abstieg zur Imbros-Hochebene, dem Ziel der heutigen Wanderung. (Länge 10km, Höhenmeter: auf 550m, ab 550m, ca.3-4h)

6. Tag: Im Revier der Unbeugsamen

Bereits die Anfahrt zum Ausgangspunkt unserer Wanderung wird zum Naturschauspiel. Sie beginnt heute auf einer Höhe von ca. 800 m im Dörfchen Asfendou. Dieses befindet sich inmitten des Gebirges Lefka Ori, dessen höchste Erhebungen bis zu 2.453 m aufragen. Schon bei der Besichtigung dieses Dorfes erleben wir die Abgeschiedenheit und beobachten die wenigen Einheimischen bei ihren täglichen Arbeiten. Der Pfad führt uns in einigen Schlingen durch die beeindruckende Kallikratis-Schlucht. Diese zieht sich in südlicher Richtung über die gesamte Breite Kretas hin und mündet in die Südküste der Insel. (Länge 10km, Höhenmeter: auf 50m, ab 700m, ca. 4h)

7. Tag: zur Omalos-Hochebene

Die Omalos-Hochebene ist bekannt, weil sich dort der Einstieg in die Samaria-Schlucht befindet. Direkt bei der Einfahrt in die Hochebene finden wir die Tzanis-Höhle, durch die die Winterwasser der Ebene abfließen. Wir wandern zum Einstieg der Samaria-Schlucht und genießen den Ausblick in die Schlucht wie auch das Hochgebirgs Panorama rund herum. Unsere Wanderung führt uns aber nicht in die Schlucht, sondern entlang ihrer Flanke über einen leichten Aufstieg bis zur Kallergi-Schutzhütte, der einzigen bewirtschafteten Hütte der Insel. Hier genießen wir noch einmal den Ausblick in die unter uns liegende Samaria-Schlucht. (Länge 5km, Höhenmeter: auf 500m, ab 500m, ca. 2-3h)

8.- 14. Tag: Erholung

Genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels, die Sonne Kretas und das Meer. Erholen Sie sich an den schönen Sandstränden von Georgiopolis oder bei privaten Unternehmungen in das wundervolle Hinterland. Kulturinteressierte Gäste finden überdies zahlreiche Möglichkeiten zu Tagesausflügen, die Ihnen das reiche Kulturerbe der Insel näherbringen. Der Palast von Knossos, das Zorbas-Museum in Myrtia, die Lasithi Hochebene oder die Festungsinsel Spinalonga, sind nur einige der vielen Sehenswürdigkeiten, die jeder Kreta-Besucher gesehen haben sollte, bevor er die Insel wieder verlässt. Auch eine Wanderung durch die Samaria-Schlucht ist möglich. Unsere örtliche Reiseleitung berät Sie hierzu gern.

15. Tag: Heimreise

Transfer je nach Abflugzeit zum Flughafen von Heraklion - Heimflug.

Die Wanderungen:

Mittelschwere Wanderungen: Dauer 3-5 Std. inklusive Pausen. Wanderübung, sowie knöchelhohe Wanderschuhe und Wanderausrüstung sind erforderlich.

Hinweise:

- Änderungen des Programms aus nicht vorhersehbaren Gründen bleiben uns vorbehalten.
- Hotelinformationen auf www.hellas-reisen.de
- Seit 2018 wird in Griechenland eine Bettensteuer erhoben. Der Satz liegt je nach Hotelkategorie bei 1,50€ - 4€ pro Zimmer und Nacht. Die Steuer ist in den Hotels vor Ort zahlbar und nicht im Reisepreis enthalten.

Unsere Leistungen

- Flug nach Heraklion (Economy)
- Hoteltransfer ab/an Flughafen Heraklion nach Georgiopolis
- 14x Ü/HP im 3-Sterne-Plus Hotel Vardis Olive Garden
- fünf Wanderungen gemäß Reiseverlauf
- alle Transfers zu den Wanderungen im bequemen Wanderbus
- 5x landestypisches Essen (während oder nach den Wanderungen)
- Deutschsprachiger Krauland - Wanderführer zu allen Wanderungen
- Eintrittsgelder inklusive
- Hellas -Reisebetreuung vor Ort
- Reisepreissicherungsschein
- Flughafensicherheitsgebühren
- ein Reiseführer pro Buchung

Mindestteilnehmerzahl: 6

Flug ab/an Dresden, Leipzig, München, Düsseldorf

Termine und Preise

HER14W

Preis pro Person im Doppelzimmer:

01.05.- 15.05.2020	1.485 €
08.05.- 22.05.2020	1.485 €
15.05.- 29.05.2020	1.525 €
22.05.- 05.06.2020	1.625 €
29.05.- 12.06.2020	1.645 €
11.09.- 25.09.2020	1.625 €
18.09.- 02.10.2020	1.625 €
25.09.- 09.10.2020	1.625 €
02.10.- 16.10.2020	1.545 €
19.10.- 23.10.2020	1.525 €
16.10.- 30.10.2020	1.525 €
Zuschläge p. Person	
Einzelzimmer	295,-

Gern bieten wir Ihnen auf Anfrage auch weiter Abflughäfen an. Diese können preislich abweichen.

Alternative Abflughäfen:

Stuttgart, Hamburg, Frankfurt, Bremen, Berlin Tegel.

Reisedokument: gültiger Personalausweis